

## **Neunte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg für Bachelor-Studiengänge**

**Vom 15. August 2018**

Aufgrund von § 32 Absatz 3 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99, im Folgenden: LHG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2018 (GBl. S. 85), hat der Senat der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg am 20. Juni 2018 folgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor-Studiengänge vom 7. August 2013 beschlossen.

Der Rektor hat dieser Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung am 15. August 2018 zugestimmt.

### **Artikel I**

Die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg für Bachelor-Studiengänge vom 7. August 2013, zuletzt geändert durch Satzung vom 25. April 2018, wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
  - a) Die Zeile „§ 36 Studiengang Mechatronik“ wird ersetzt durch „§ 36 Studiengang Mechatronik und Autonome Systeme“.
  - b) Die Zeile „§ 39 Studiengang medien. gestaltung und produktion“ wird ersetzt durch „§ 39 Studiengang mediengestaltung produktion film animation grafik interaktion“.
2. § 1 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Unter Nr. 8 wird das Wort „Mechatronik“ durch die Wörter „Mechatronik und Autonome Systeme“ ersetzt.
  - b) Unter Nr. 12 werden die Wörter „medien. gestaltung und produktion“ durch die Wörter „mediengestaltung produktion film animation grafik interaktion“ ersetzt.
3. In § 2 Absatz 1 Nr. 1 wird das Wort „Mechatronik“ durch die Wörter „Mechatronik und Autonome Systeme“ ersetzt.

4. In § 10 wird folgender neuer Absatz 5 eingefügt:

„(5) Die Prüferin/der Prüfer kann für Seminare und Labor- und Projektarbeiten als Prüfungsvorleistung die Anwesenheit in der zugehörigen Lehrveranstaltung vorschreiben. Die Prüfungsleistung gilt als nicht erbracht, wenn der Studierende unentschuldigt nicht an der Lehrveranstaltung teilgenommen hat. Die Nichtteilnahme führt grundsätzlich zu der Note 5,0 bzw. zur Bewertung „ohne Erfolg“, es sei denn der Studierende hat die Gründe nicht zu vertreten.“

5. § 25 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- a) Das Wort „Mechatronik“ wird durch die Wörter „Mechatronik und Autonome Systeme“ ersetzt.
- b) Die Wörter „medien. gestaltung und produktion“ werden durch die Wörter „mediengestaltung produktion film animation grafik interaktion“ ersetzt.

6. § 33 wird wie folgt geändert:

a) Die Tabelle unter Absatz 7 wird wie folgt geändert:

aa) Das Modul „Grundlagen der Elektronik“ (Modul-Nr. AI-02) wird wie folgt ersetzt:

AI-02	Technische Informatik	5	E+I109	Technische Informatik	V	4	4		K60	1
			E+I160	Praktikum Technische Informatik	L	1	1		LA	-

bb) Das Modul „Prozedurale Programmierung“ (Modul-Nr. AI-04) wird wie folgt ersetzt:

AI-04	Programmierung 1	8	E+I106	Programmierung 1	V	4	4		K90	1
			E+I107	Praktikum Programmierung 1	L	2	4		LA	-

cc) Das Modul „Technische Informatik“ (Modul-Nr. AI-06) wird wie folgt ersetzt:

AI-06	Rechnerarchitekturen	5	E+I127	Rechnerarchitekturen	V	2		2	K60	1
			E+I128	Praktikum Rechnerarchitekturen	L	2		3	LA	-

dd) Das Modul „Objektorientierte Programmierung“ (Modul-Nr. AI-09) wird wie folgt ersetzt:

AI-09	Programmierung 2	6	E+I114	Programmierung 2	V	2		2	K90	1
			E+I115	Praktikum Programmierung 2	L	2		4	LA	-

ee) Die Summenzeile wird wie folgt ersetzt:

	Summe	60				53	32	28	10	
--	-------	----	--	--	--	----	----	----	----	--

b) Die Tabelle unter Absatz 8 wird wie folgt geändert:

aa) Das Modul „Rechnerarchitekturen“ (Modul-Nr. AI-17) wird wie folgt ersetzt:

AI-17	Internet-Programmierung	5	E+I163	Internet-Programmierung	V	2	2			K60	1
			E+I164	Praktikum Internet-programmierung	L	2	3			LA	-

bb) Das Modul „Maschinennahe Programmierung“ (Modul-Nr. AI-21) wird wie folgt ersetzt:

AI-21	Embedded Systems 1	5	E+I133	Embedded Systems 1	V	2		2			K90	1
			E+I134	Praktikum Embedded Systems 1	L	2		3			LA	-

c) In der Tabelle unter Absatz 9 wird das Modul „Vertiefung Embedded Systems“ (Modul-Nr. AI-31) wird wie folgt ersetzt:

AI-31	Vertiefung Embedded Systems	6	E+I150	Embedded Systems 2	V	4		4		K120	1
			E+I151	Praktikum Embedded Systems 2	L	2		2		LA	-

7. § 36 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift wird das Wort „Mechatronik“ durch die Wörter „Mechatronik und Autonome Systeme“ ersetzt.

b) Die Tabelle unter Absatz 9 wird wie folgt geändert

aa) Das Modul „Technische Dokumentation/CAD“ (Modul-Nr. MK-10) wie folgt ersetzt:

MK-10	CAD und Fertigungsverfahren	5	M+V611	Grundlagen Fertigungsverfahren	V	2		2		K90	1
			M+V604	Grundlagen CAD	V+Ü	2		3		HA+LA	-

bb) Die Summenzeile wird wie folgt ersetzt:

	Summe	60				54+10	28	32		16	
--	-------	----	--	--	--	-------	----	----	--	----	--

c) Die Tabelle unter Absatz 10 wird wie folgt geändert:

aa) Das Modul „Anwendungen der Mechatronik“ (Modul-Nr. MK-16) wird wie folgt ersetzt:

MK-16	Regelungstechnik	5	E+I253	Regelungstechnik II	V	2		3			K60	1
			E+I327	Labor Regelungstechnik	L	2		2			LA	-

bb) Das Modul „Regelungstechnik“ (Modul-Nr. MK-17) wird wie folgt ersetzt:

MK-17	Mechatronische Systeme I	5	E+I349	Grundlagen mechatronischer Systeme	V	2		3			K90	1
			E+I350	Simulation mechatronischer Systeme	V	2		2				

cc) Das Modul „Mechatronik“ (Modul-Nr. MK-18) wird wie folgt ersetzt:

MK-18	Mechatronische Systeme II	6	E+I321	Labor Mechatronik und autonome Systeme	L	4		4			LA	-
			E+I351	Grundlagen autonomer Systeme	V	2				2		K90

dd) Das Modul „Maschinenelemente“ (Modul-Nr. MK-21) wird wie folgt ersetzt:

MK-21	Maschinen- konstruktionslehre	7	M+V608	Maschinenelemente/ Konstruktionslehre	V+Ü	6		7				K90+ HA <sup>2</sup>	1
-------	----------------------------------	---	--------	--	-----	---	--	---	--	--	--	-------------------------	---

ee) Das Modul „Betriebliche Praxis“ (Modul-Nr. MK-22) wird wie folgt ersetzt:

MK-22	Objektorientierte Programmierung	5	E+I262	Objektorientierte Programmierung	V	2		3				K90	1
			E+I263	Labor Objektorientierte Programmierung	L	2		2				LA	-

ff) Das Modul „Betriebliche Organisation“ (Modul-Nr. MK-23) wird wie folgt ersetzt:

MK-23	Betriebliche Praxis	24	E+I322	Betriebspraktikum	P	0			24			BE	-
-------	---------------------	----	--------	-------------------	---	---	--	--	----	--	--	----	---

gg) Das Modul „Elektrische Antriebe II“ (Modul-Nr. MK-24) wird wie folgt ersetzt:

MK-24	Betriebliche Organisation	6	E+I323	Kommunikation und Interaktion in Unternehmen	S	2			2			RE	-
			E+I324	Betriebswirtschaftslehre	V	2			2			K60	1
			E+I235	Seminar Projektmanagement	S	2	2					RE	-

hh) Das Modul „Sensorik“ (Modul-Nr. MK-25) wird wie folgt ersetzt:

MK-25	Elektrische Antriebe II	5	E+I258	Industrielle Antriebe	V	2				3		K90	1
			E+I259	Labor Elektrische Antriebe und Leistungselektronik	L	2			2			LA	-

ii) Das Modul „Vertiefung Maschinenbau“ (Modul-Nr. MK-26) wird wie folgt ersetzt:

MK-26	Sensorik	5	E+I260	Mess- und Sensortechnik	V	2				3		K90	1
			E+I261	Labor Mess- und Sensortechnik	L	2				2		LA	-

jj) Im Modul „Bachelorarbeit“ wird die Modul-Nr. „MK-36“ durch die Modul-Nr. „MK-37“ ersetzt.

kk) Die Summenzeile wird wie folgt ersetzt:

	<i>Summe</i>	122				76	31	32	28	12	19		
--	--------------	-----	--	--	--	----	----	----	----	----	----	--	--

d) Die Tabelle unter Absatz 11 wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Ge- wicht
							C	C	C	C	C		

**Schwerpunkt  
Industrielle Mechatronik und Robotik**

MK-28	Bussysteme und Schnittstellen	5	E+I244	Bussysteme und Schnittstellen	V	2				2		K60	1
			E+I245	Labor Bussysteme und Schnittstellen	L	2				3		LA	-
MK-29	Industrielle Mechatronik	6	E+I351	Projektierung von Schaltschranken	V	2					3	K60	e 1/2
			M+V613	Pneumatik	V+L	2				3		K60	e 1/2

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Ge- wicht
							C	C	C	C	C		
MK-30	Vertiefung Elektrotechnik	6	E+I247	Systemintegration	V	2					2	K60	e 1/3
				Wahlpflichtfächer E+I <sup>3</sup>	V	2					2	diverse <sup>4</sup>	e 1/3
				Wahlpflichtfächer Maschinenbau <sup>3</sup>	V	2					2	diverse <sup>4</sup>	e 1/3
MK-31	Automatisierungssysteme	6	E+I251	Automatisierungssysteme	V	4				4		K90	1
			E+I252	Labor Automatisierungssysteme	L	2				2		LA	-
MK-36	Robotik	5	M+V612	Robotik	V	2				3		K90	1
			M+V618	Labor Robotik	L	2				2		LA	-
<i>Summe</i>		28				24				19	9		

**Schwerpunkt  
Fahrzeugmechatronik und Elektromobilität**

MK-32	Fahrzeugmechatronik	10	M+V5000	Fahrzeugmechatronik	V	4				5		K90	1
			M+V5001	Labor Fahrzeugmechatronik	L	2				2		LA	-
			E+I352	Labor autonome mobile Systeme	L	2					3	LA	-
MK-33	Fahrzeugtechnik und Antriebe	7	M+V5002	Grundlagen Fahrzeugtechnik	V	2				3		K120	1
			M+V5003	Fahrzeuantriebe	V	4				4			
MK-34	Elektromobilität	5	M+V686	Batterie- und Brennstoffzellentechnik	V	2				3		K60	e 1/2
			E+I353	Elektromobilität	V	2				2		K60	e 1/2
MK-35	Vertiefung Fahrzeugmechatronik und Elektromobilität	6	M+V619	Fahrzeugelektronik	V	2					2	K60	e 1/3
				Wahlpflichtfächer E+I <sup>3</sup>	V	2					2	diverse <sup>4</sup>	e 1/3
				Wahlpflichtfächer Maschinenbau <sup>3</sup>	V	2					2	diverse <sup>4</sup>	e 1/3
<i>Summe</i>		28				24				19	9		
<i>Summe - Gesamt</i>		150				100	31	32	28	31	28		

<sup>3</sup> Zu Beginn jedes Semesters wird eine Liste mit den für dieses Semester zugelassenen Wahlpflichtfächern veröffentlicht.

<sup>4</sup> Diverse Formen von Prüfungsleistungen wie Klausur, Referat, Hausarbeit und Kombinationen dieser Prüfungsformen.

8. § 37 wird wie folgt geändert:

a) Die Tabelle unter Absatz 7 wird wie folgt geändert:

aa) Das Modul „Informatik“ (Modul-Nr. MT-05) wird wie folgt ersetzt:

MT-05	Informatik	3	E+I503	Grundlagen der Informatik	V	2	3			K90		1
-------	------------	---	--------	---------------------------	---	---	---	--	--	-----	--	---

bb) Das Modul „Elektrotechnik“ (Modul-Nr. MT-06) wird wie folgt ersetzt:

MT-06	Elektrotechnik	6	E+I505	Elektrotechnik I	V+Ü	2+2	3			K60	e	1/2
			E+I506	Elektrotechnik II	V+Ü	2+2		3		K60	e	1/2

cc) Im Modul „Werkstoffe und Konstruktion“ (Modul-Nr. MT-07) werden bei der Lehrveranstaltung „Labor Konstruktion/CAD“ die 2 Credits im 2. Semester gestrichen und dafür im 1. Semester eingefügt.

dd) Im Modul „Medizinische Grundlagen I“ (Modul-Nr. MT-08) wird in der Spalte „C“ die Zahl „9“ durch die Zahl „10“ und bei der Lehrveranstaltung „Anatomie“ in der Spalte „1/C“ die Zahl „4“ durch die Zahl „5“ ersetzt.

ee) Im Modul „Medizinische Grundlagen II“ (Modul-Nr. MT-09) wird im Namen der Lehrveranstaltung „Geräte und Methoden der Kardiologie I“ die Ziffer „I“ ersatzlos gestrichen.

ff) Die Summenzeile wird wie folgt ersetzt:

	Summe	60				53+10	31	29				
--	-------	----	--	--	--	-------	----	----	--	--	--	--

b) Die Tabelle unter Absatz 8 wird wie folgt geändert:

aa) Das Modul „Geräte und Methoden der Kardiologie“ (Modul-Nr. MT-13) wird wie folgt ersetzt:

MT-13	Kardiologische Elektrophysiologie	5	E+I519	Elektrokardiographie	V	2		2				K60	1
			E+I517	Labor Kardiologische Methoden	L	2	3					LA	-

bb) Das Modul „Elektrostimulation“ (Modul-Nr. MT-15) wird wie folgt ersetzt:

MT-15	Elektrostimulation	5	E+I518	Elektrostimulation	V	2	2					K60	1
			E+I520	Labor Elektrostimulation	L	2		3				LA	-

cc) Das Modul „Medizininformatik I“ (Modul-Nr. MT 16) wird wie folgt ersetzt:

MT-16	Bilderzeugung und Bildverarbeitung in der Medizin	7	E+I522	Bildverarbeitung in der Medizin	V	2	2					K60	e	2/7
			E+I524	Technische Grundlagen bildgebender Verfahren	V	2		3				K60	e	3/7
			E+I215	Kommunikationsnetze	V	2		2				K60	e	2/7

dd) Das Modul „Wissenschaftliches Arbeiten und klinisches Studienwesen“ (Modul-Nr. MT-17) wird wie folgt ersetzt:

MT-17	Klinisches Studienwesen und Projektmanagement	5	E+I526	Klinische Prüfung in der Medizintechnik	V	2	3					K60	1
			E+I546	Seminar Projektmanagement	S	2		2				RE	-

ee) Das Modul „Medizinische Bildverarbeitung“ (Modul-Nr. MT-18) wird wie folgt ersetzt:

MT-18	Grundlagen der Programmierung	6	E+I504	Labor Programmieren I	L	2	3					LA	-
			E+I523	Labor Programmieren II	L	2		3				LA	-

ff) Im Modul „Neurologie“ (Modul-Nr. MT 19) wird der Modulname „Neurologie“ ersetzt durch den Namen „Neurowissenschaften“.

gg) Im Modul „Betriebliche Praxis“ (Modul-Nr. MT-22) wird bei der Lehrveranstaltung „Medizintechnisches Betriebspraktikum“ in der Spalte „Art“ der Buchstabe „P“ eingefügt.

hh) Im Modul „Medizininformatik II“ (Modul-Nr. MT-23) wird im Namen des Moduls die Ziffer „II“ ersatzlos gestrichen.

- ii) Im Modul „Neuroakustik“ (Modul-Nr. MT-24) wird in der Spalte „C“ die Zahl „5“ durch die Zahl „6“ und bei der Lehrveranstaltung „Audiosignalverarbeitung und Neuroakustik“ in der Spalte „6/C“ die Zahl „2“ durch die Zahl „3“ ersetzt.
- jj) Im Modul „Embedded Systems“ (Modul-Nr. MT-25) wird in der Spalte „C“ die Zahl „5“ durch die Zahl „6“ und bei der Lehrveranstaltung „Embedded Systems in der Spalte „6/C“ die Zahl „2“ durch die Zahl „3“ ersetzt.
- kk) Im Modul „Biosignalverarbeitung“ (Modul-Nr. MT-26) wird bei der Lehrveranstaltung „Labor Biosignalanalyse“ in der Spalte „SWS“ die Zahl „3“ durch die Zahl „2“ ersetzt.
- ll) Im Modul „Hämodynamisches Management“ (Modul-Nr. MT-29) wird bei der Lehrveranstaltung „Labor Kardiovaskuläre Systeme“ in der Spalte „SWS“ die Zahl „3“ durch die Zahl „2“ ersetzt.

mm) Die Summenzeile wird wie folgt ersetzt:

<i>Summe</i>	150				93	32	28	28	32	30		
--------------	-----	--	--	--	----	----	----	----	----	----	--	--

9. § 37 a wird wie folgt geändert:

- a) In der Tabelle unter Absatz 7 wird das Modul „Embedded Systems“ (Modul-Nr. EP-11) wie folgt ersetzt:

EP-11	Festkörperphysik	5	E+I1720	Festkörperphysik	V	4		5	K90	1
-------	------------------	---	---------	------------------	---	---	--	---	-----	---

- b) In der Tabelle unter Absatz 8 wird das Modul „Festkörperphysik“ (Modul-Nr. EP-16) wie folgt ersetzt:

EP-16	Embedded Systems	5	E+I231	Embedded Systems	V	2	2				K90	1
			E+I232	Labor Embedded Systems	L	2	3				LA	-

10. § 39 wird wie folgt ersetzt:

### § 39 Studiengang mediengestaltung produktion film animation grafik interaktion

- (1) **Studienumfang**  
Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt insgesamt 210 Credits (138 Semesterwochenstunden = SWS). Im ersten Studienabschnitt sind 90 Credits (78 SWS) und im zweiten Studienabschnitt 120 Credits (58 SWS) zu erbringen. Die Lehrveranstaltungen sind als Vorschlag den einzelnen Studiensemestern zugeordnet. Sie können wöchentlich (siehe Vorlesungsplan) oder als Blockveranstaltung (siehe Blockveranstaltungsplan) stattfinden. Die Prüfungsleistungen müssen innerhalb des Studienabschnitts erbracht werden, dem sie zugeordnet sind.

- (2) **Noten und Notenberechnung**  
Bis auf BE und LA sind alle Prüfungsleistungen benotet. Wird von dieser Regel abgewichen, so ist dies durch Verwendung der Kürzel (b) für benotet bzw. (m.E.) für ohne Note / mit Erfolg vermerkt. Die Note eines Moduls errechnet sich aus den Noten der im Modul enthaltenen Prüfungsleistungen entsprechend den jeweiligen Gewichtungen. Besteht ein Modul aus mehreren Prüfungsleistungen, so errechnet sich die Note des Moduls im gleichgewichtigen Verhältnis, es sei denn im Rahmen der Tabelle ist eine andere Aufteilung vermerkt.  
Für den erfolgreichen Abschluss eines Moduls müssen alle Prüfungsleistungen bestanden sein. Für das Bestehen der Prüfungsleistung einer Lehrveranstaltung müssen zusätzlich zu dem in der Tabelle ausgewiesenen Leistungsnachweis alle erforderlichen praktischen und schriftlichen Übungsaufgaben, technische Einweisungen und sonstige Arbeiten bestanden und alle vom Lehrenden festgelegten Pflichttermine (Teilnehmerliste) wahrgenommen worden sein.
- (3) **Erster Studienabschnitt**
1. Der erste Studienabschnitt beinhaltet die Studiensemester mgp1, mgp2 und mgp3.
  2. In den Gestaltungsmodulen, in denen eine umfangreiche praktische Arbeit im Vordergrund steht (Schwerpunkt der Gestaltungspraxis im jeweiligen Semester), werden in den Veranstaltungen zu Beginn des Semesters kompakt die theoretischen Grundlagen gelehrt und im Anschluss bis zum Ende des Semesters, begleitet von gestalterischen und technischen Übungen und Einzel- und Gruppenbesprechungen, die umfangreichen praktischen Arbeiten durch die Studierenden selbständig erstellt.
  3. Die für den erfolgreichen Abschluss des ersten Studienabschnitts erforderlichen Lehrveranstaltungen sowie die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus der folgenden Tabelle.
  4. Alle im ersten Studienabschnitt der Hochschule Offenburg angebotenen Pflicht- und Wahlpflichtfächer können über die 90 Credits hinaus als Zusatzfächer belegt und auf Antrag im Zeugnis benotet ausgewiesen werden, soweit sie inhaltlich nicht einer bereits anderweitig angerechneten Lehrveranstaltung entsprechen. Die zugehörigen Prüfungsmodalitäten werden übernommen.

**Pflichtmodule des ersten Studienabschnitts**

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
mgp-01	Interaktions- und Grafikdesign 1	9	M+I420	Praxis Interaktionsdesign	S	4 / 6	PA	2/3
			M+I153	Praxis Grafikdesign 1	S	2 / 3	PA	1/3
mgp-02	Kamera + Licht	4	M+I154	Praxis Kamera + Licht	S	4 / 4	PA	1
mgp-03	Grundlagen Gestaltung 1	4	M+I180	Mediengestaltung	V	2 / 2	K60	1/2
			M+I152	Zeichnen	S	2 / 2	PA	1/2
mgp-04	Grundlagen Film 1	6	M+I104	Filmanalyse	S	2 / 2	K60	1/3
			M+I155	Drehbuch 1	S	2 / 2	KE	1/3
			M+I176	Animationsfilm	V	2 / 2	KE	1/3
mgp-05	Medientechnik 1 + Wirtschaft 1	8	M+I156	AV-Studioteknik	S	4 / 2	K40	1/4
			M+I108	Digitale Medien 1	V	2 / 2	K40	1/4
			M+I157	Internet-Medien	V	2 / 2	K40	1/4
			M+I100	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	V	2 / 2	K60	1/4
	<i>Summe erstes Semester</i>	<i>31</i>				<i>30 / 31</i>		
mgp-06	Animation + CGI	9	M+I163	Praxis Animation	S	4 / 6	PA+M	2/3
			M+I165	Praxis Computeranimation	S	2 / 3	KE	1/3
mgp-07	Grafikdesign 2 und Grundlagen Gestaltung 2	8	M+I421	Praxis Grafikdesign 2	S	2 / 4	PA	1/2
			M+I160	Malerei	S	2 / 2	PA	1/4
			M+I161	Fotografie	S	2 / 2	RE/PA	1/4

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
mgp-08	Grundlagen Film 2	8	M+I162	Drehbuch 2	V	2 / 2	KE	1/4
			M+I158	Filmästhetik	S	2 / 2	RE	1/4
			M+I166	Recherche + Interview	S	2 / 2	HA	1/4
			M+I174	Creative Producing	S	2 / 2	HA	1/4
mgp-09	Medientechnik 2 + Wirtschaft 2	6	M+I117	Digitale Medien 2	V	2 / 2	K40	1/2
			M+I109	Medienbetriebswirtschaftslehre	V	4 / 4	K60	1/2
	<i>Summe zweites Semester</i>	<i>31</i>				<i>26 / 31</i>		
mgp-10	Film	6	M+I167	Praxis Film	S	4 / 6	PA	1
mgp-11	Audio + Sound	8	M+I159	Audiogestaltung	S	2 / 4	RE	1/3
			M+I172	Praxis Audio/Sound	S	2 / 2	K60	1/3
			M+I171	Praxis Filmmusik	S	2 / 2	PA	1/3
mgp-12	Postproduktion + VFX	5	M+I168	Praxis Postproduktion/VFX	S	4 / 5	PA	1
mgp-13	Medientext	5	M+I422	Reflexive Medienproduktion	S	4 / 5	RE/PA	1
mgp-14	Medienwissenschaft + Wirtschaft 3	4	M+I112	Kommunikationswissenschaft	V	2 / 2	K60	1/2
			M+I119	Medienrecht	V	2 / 2	K60	1/2
	<i>Summe drittes Semester</i>	<i>28</i>				<i>22 / 28</i>		
	<b><i>Summe erster Studienabschnitt</i></b>	<b><i>90</i></b>				<b><i>78 / 90</i></b>		

Studienplan erster Studienabschnitt

Modul-Nr.	Modul-Name	Credits	Modul-Gruppen		Semester							
			Pflicht	Wahl	1	2	3	4	5	6	7	
mgp-01	Interaktions- und Grafikdesign 1	9	X		X							
mgp-02	Kamera + Licht	4	X		X							
mgp-03	Grundlagen Gestaltung 1	4	X		X							
mgp-04	Grundlagen Film 1	6	X		X							
mgp-05	Medientechnik 1 + Wirtschaft 1	8	X		X							
mgp-06	Animation + CGI	9	X			X						
mgp-07	Grafikdesign 2 + Grundlagen Gestaltung 2	8	X			X						
mgp-08	Grundlagen Film 2	8	X			X						
mgp-09	Medientechnik 2 + Wirtschaft 2	6	X			X						
mgp-10	Film	6	X				X					
mgp-11	Audio + Sound	8	X				X					
mgp-12	Postproduktion + VFX	5	X				X					
mgp-13	Medientext	5	X				X					
mgp-14	Medienwissenschaft + Wirtschaft 3	4	X				X					

(4) Zweiter Studienabschnitt

1. Eintritt

Studierende, die sämtliche Prüfungen des ersten Studienabschnitts erfolgreich absolviert haben, erhalten das Zwischenzeugnis und die Zulassung zum zweiten Studienabschnitt. Studierende des vierten Semesters ohne Zulassung zum zweiten Studienabschnitt erhalten die Berechtigung zur Teilnahme an den Fächern des Moduls „Medientheorie“, „Medienmanagement“ und „Unternehmenspraxis“ des zweiten Studienabschnitts.

2. Praktisches Studiensemester

Die Zulassung zum praktischen Studiensemester erhalten alle Studierenden, die alle Credits des ersten Studiensemesters und mindestens 80 Credits des ersten Studienabschnitts insgesamt erreicht haben. Erfolgreich erbrachte Teilleistungen eines Moduls werden dabei gemäß ihrem Anteil an den Semesterwochenstunden des kompletten Moduls eingerechnet. Das Ableisten des Praktischen Studiensemesters soll in medienpezifischen Unternehmen erfolgen. Ziel des Praktischen Studiensemesters ist die Anwendung des erworbenen Wissens und der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten der vorangegangenen Studiensemester. Die Studierenden sollen hierbei anhand konkreter Aufgabenstellungen einen tiefer gehenden Einblick in das vielschichtige Berufsfeld der Medienwirtschaft erhalten. Ziel ist die Vermittlung von gestalterischen, organisatorischen, wirtschaftlichen und technischen Zusammenhängen.

3. Aufbau

Der zweite Studienabschnitt umfasst die Studiensemester mgp4 (Praxissemester), mgp5, mgp6 und mgp7. Der zweite Studienabschnitt setzt sich zusammen aus:

- dem Praktikum (Praktikumsbericht)
- den Pflichtmodulen  
Im Modul „Medientechnik Web/Print/Audio“ sollen aus 3 Lehrveranstaltungen 2 Lehrveranstaltungen ausgewählt werden. Im Modul „Querschnittskompetenz“ werden unterschiedliche Ergänzungen zum aktuellen Fächerspektrum angeboten. Die Liste der angebotenen Fächer wird vom Fakultätsrat zu Semesterbeginn beschlossen. Von den angebotenen Fächern müssen 2 Veranstaltungen ausgewählt werden.
- 6 Vertiefungsmodulen (Wahl) aus den Modulen mgp-22 bis mgp-29 im Umfang von insgesamt 48 Credits. Die Vertiefungsmodule erstecken sich über zwei Semester (ein Semester Konzeption und ein Semester Produktion der Gestaltungsarbeit). In den Veranstaltungen dieser Module können zu Beginn des Semesters kompakt die theoretischen Grundlagen gelehrt und bis zum Ende des Semesters, begleitet von Einzel- und Gruppenbesprechungen, die Hausarbeiten und die praktischen Arbeiten durch die Studierenden selbständig erstellt werden (S/L).
- der Bachelorarbeit im Umfang von 12 Credits. Die Bachelorarbeit kann nur nach bestandener Projektarbeit und Erreichen aller 90 Credits des ersten Studienabschnitts angetreten werden. Sie dauert höchstens 6 Monate.

4. Zusatzfächer

Alle im zweiten Studienabschnitt der Hochschule Offenburg angebotenen Pflicht- und Wahlpflichtfächer können über die 120 Credits hinaus als Zusatzfächer belegt und auf Antrag im Zeugnis benotet ausgewiesen werden, soweit sie inhaltlich nicht einer anderweitig angerechneten Lehrveranstaltung entsprechen. Die zugehörigen Prüfungsmodalitäten werden übernommen.

5. Lehrveranstaltungen

Die für den erfolgreichen Abschluss des zweiten Studienabschnitts erforderlichen Lehrveranstaltungen sowie die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus den folgenden Tabellen.

Inhalte, Anzahl und Wiederholungsrhythmus der Vertiefungsmodule können auf Beschluss des Fakultätsrats je nach verfügbarer Lehrkapazität und geänderten Studienanforderungen angepasst werden. Praktikum (4. Semester)

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
mgp-15	Praktisches Studiensemester	22	M+I302	Praktisches Studiensemester (95 Präsenztage (35 Stunden pro Woche = mindestens 665 Stunden))	P	0 / 22	BE (m.E.)	0

Pflichtmodule des zweiten Studienabschnitts

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
mgp-16	Projektarbeit	10	M+I303	Teamwork	S	4 / 10	PA	1
mgp-17	Medientheorie	6	M+I276	Kunstgeschichte	V	2 / 2	K60	1/3
			M+I275	Medienkunst	S	2 / 2	HA	1/3
			M+I279	Medienethik	S	2 / 2	RE	1/3
mgp-18	Medientechnik Web/Print/Audio (Wahl 2 von 3)	4	M+I272	Content Management Systeme	S	2 / 2	PA+RE	1/2
			M+I271	Printtechnik	V	2 / 2	K60	1/2
			M+I425	Film- und Medienmusik	S	2 / 2	RE	1/2
mgp-19	Medienmanagement	7	M+I202	Führung & Strategie	V	2 / 2,5	HA	1/3
			M+I203	Seminar Medienmanagement	S	2 / 2,5	RE	1/3
			M+I426	Medien-Produktion	S	2 / 2	RE	1/3
mgp-20	Unternehmenspraxis	6	M+I313	Unternehmenspsychologie	S	2 / 2	RE	1/3
			M+I301	Kalkulation	S	2 / 2	HA	1/3
			M+I427	Projektmanagement	S	2 / 2	RE	1/3
mgp-21	Querschnittskompetenz (Wahl 2 Profulfächer aus Angebot) + Freie Werkstatt	5	M+I310	Wahl 1 Profulfach aus Angebot		2 / 1,5		1/3
			M+I316	Wahl 2 Profulfach aus Angebot		2 / 1,5		1/3
			M+I277	Freie künstlerische Arbeit		2 / 2		1/3
	<i>Summe Pflichtmodule</i>	<i>38</i>				<i>32 / 38</i>		

Vertiefungsmodule 5./6. Semester: Wahl 6 aus 8 Modulen (6 x 8 C = 48 C) über 2 Semester

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
mgp-22	Film	8	M+I259	Film 1	S	2 / 4	PA	1
			M+I260	Film 2	S	2 / 4		
mgp-23	Drehbuch	8	M+I269	Drehbuch 1	S	2 / 4	PA	1
			M+I369	Drehbuch 2	S	2 / 4		
mgp-24	Kamera	8	M+I423	Kamera 1	S	2 / 4	PA	1
			M+I424	Kamera 2	S	2 / 4		
mgp-25	Audio	8	M+I211	Audio 1	S	2 / 4	PA	1
			M+I212	Audio 2	S	2 / 4		
mgp-26	Animation	8	M+I261	Animation 1	S	2 / 4	PA	1
			M+I262	Animation 2	S	2 / 4		
mgp-27	Grafik/Print	8	M+I213	Grafik/Print 1	S	2 / 4	PA	1
			M+I214	Grafik/Print 2	S	2 / 4		

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
mzp-28	Interaktive Medien	8	M+I266	Interaktive Medien 1	S	2 / 4	PA	1
			M+I267	Interaktive Medien 2	S	2 / 4		
mzp-29	CG, VFX, Virtual Reality, Games	8	M+I264	CG, VFX, Virtual Reality, Games 1	S	2 / 4	PA	1
			M+I265	CG, VFX, Virtual Reality, Games 2	S	2 / 4		
	<i>Summe Vertiefungsmodule</i>	48				24 / 48		

Bachelorthesis (7. Semester)

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
mzp-30	Bachelor-Arbeit	12	M+I313	Bachelor-Thesis	WA	0 / 10	AA	1
			M+I314	Präsentation der Bachelor-Thesis	S	2 / 2		
	<i>Summe Bachelor-Arbeit</i>	12				2 / 12		
	<b><i>Summe zweiter Studienabschnitt</i></b>	<b>120</b>				<b>58/120</b>		
	<b><i>Summe gesamtes Studium</i></b>	<b>210</b>				<b>136/210</b>		

Studienplan zweiter Studienabschnitt

Modul-Nr.	Modul-Name	Credits	Modul-Gruppen		Empfohlenes Semester							
			Pflicht	Wahl	1	2	3	4	5	6	7	
mzp-15	Praktisches Studiensemester	22	X					X				
mzp-16	Projektarbeit	10	X						X			
mzp-17	Medientheorie	6	X						X	X	X	
mzp-18	Medientechnik Web/Print/Audio	4	X						X	X	X	
mzp-19	Medienmanagement	7	X						X	X	X	
mzp-20	Unternehmenspraxis	6	X						X	X		
mzp-21	Querschnittskompetenz + Freie Werkstatt	5	X						X	X	X	
mzp-22	Film	8		X					X	X		
mzp-23	Drehbuch	8		X					X	X		
mzp-24	Kamera	8		X					X	X		
mzp-25	Audio	8		X					X	X		
mzp-26	Animation	8		X					X	X		
mzp-27	Grafik/Print	8		X					X	X		
mzp-28	Interaktive Medien	8		X					X	X		
mzp-29	CG, VFX, Virtual Reality, Games	8		X					X	X		
mzp-30	Bachelor-Arbeit	12	X									X

Credits in den Modulgruppen:

<b>Modul-Gruppe</b>	<b>Credits</b>
Pflicht	162
Wahl	48
Summe	210

## Artikel II

- (1) Die Änderung nach Artikel I Nr. 4 tritt mit Wirkung zum 1. September 2018 in Kraft.
- (2) Die Änderungen nach Artikel I Nr. 1 bis einschließlich Nr. 3 sowie Nr. 5 bis einschließlich Nr. 10 treten mit Wirkung zum 1. September 2018 in Kraft und gelten nur für die Studienanfänger ab dem WS 2018/19.

Offenburg, 15. August 2018



Professor Dr.-Ing. Dr. h. c. Winfried Lieber  
Rektor